

Vier Stunden Lauf mit einem Ziel - 20 000 Euro für die Kinder- und Jugendhilfe

■ Tagesgespräch

Hunderte Schüler treten am 24. September beim „Lauf mit Herz“ an. Die SZ sprach mit Volksbank-Vorstand Klaus Otmar Schneider.

Herr Schneider, weshalb engagiert sich die Volksbank Bautzen beim „Lauf mit Herz“?

Wir haben den Lauf von Anfang an unterstützt, zuerst als Sponsor und seit vier Jahren als Ausrichter. Das Positive an dieser Initiative ist, dass sich Kinder und Jugendliche für hilfsbedürftige Altersgenossen einsetzen. Die Jugendarbeit liegt mir sehr am Herzen, da ich früher selbst im christlichen Bereich aktiv war. Und wo kann man schon in vier Stunden 20 000 Euro für den guten Zweck sammeln? Außerdem passt der Lauf zu unserer Philoso-



Klaus Otmar Schneider ist Vorstand der Bautzener Volksbank. Diese richtet den „Lauf mit Herz“ aus.
Foto: Volksbank

phie als Genossenschaftsbank: Einer für alle, alle für einen.

Wie laufen die bisherigen Vorbereitungen?

Die Resonanz ist groß. Viele Klassen treten geschlossen an. Wir rechnen damit, dass wir wie 2009 die Zahl von 1 300 Teilnehmern erreichen. Die Sportlehrer haben den Termin fest eingeplant. Auch viele Unternehmen, die schon öfter dabei waren, machen wieder als Sponsoren mit. So hoffen wir auf eine ähnlich hohe Summe wie 2009.

Welche Einrichtung bekommt das erlaufene Geld?

Den Erlös erhält die Bautzener Kinder- und Jugendhilfestation „Anna-Helena-Rietschier-Haus“. Die Einrichtung gehört zum Verein Bürgerhilfe Sachsen und betreut Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren. Im Außenbereich des Hauses, das sich an der Äußeren Lauenstraße befindet, soll mit dem Geld eine neue Spielplatzanlage geschaffen werden.

Wie entscheiden Sie, wer unterstützt wird?

Wir hören uns bei unseren Partnern um, bei den Lehrern und beim Landratsamt, wo Lücken im Kinder- und Jugendbereich geschlossen werden müssen. Dann sehen wir uns die Einrichtung vor Ort an.

Profitieren auch die Schulen vom „Lauf mit Herz“?

Ja, wie bisher stockt die Volksbank



Sport für den guten Zweck: Zum diesjährigen „Lauf mit Herz“ werden wieder hunderte Kinder und Jugendliche erwartet.

Archivfoto: SZ/Uwe Soeder

Bautzen den erlaufenen Betrag um 20 Prozent auf. Dieses Geld wird auf die Schulen verteilt. Wer mehr Runden geschafft hat, bekommt auch mehr Geld. Das kann dann für Schulzwecke wie neue Tafeln oder Computer eingesetzt werden.

■ Gespräch: Robert Berlin

Dreier-Teams am Start

- **Termin:** 24. September
 - **Start/Ziel:** Theater Bautzen
 - **Modus:** Dreier-Teams laufen eine Stunde lang als Staffel.
 - **Sponsoren** spenden für jede gelaufene Runde einen Betrag.
 - **Mitmachen** können Schüler der Gymnasien in Bautzen, Bischofswerda und Wilthen sowie des Beruflichen Schulungszentrums für Wirtschaft und Technik.
 - **Anmeldung:** bis 15. September
- www.laufmitherz.de